

Künstlerischer Lebenslauf

Elias Praxmarer (*1994 in Hall in Tirol) studierte Instrumentalpädagogik, Orgel, Klavier, Komposition und Musiktheorie an den Musikhochschulen in Innsbruck, Salzburg und München bei Bernhard Haas, Andreas Liebig, Michael Schöch, Annette Seiler, Sebastian Euler und Franz Baur. Mehrere Stipendien (u.a. Förderpreis der Landesmusikschule Ötztal, Stipendium *European Cities of Historical Organs*) ermöglichten ihm den Besuch von Meisterkursen (Klavier, Orgel, Improvisation und Komposition) bei renommierten Künstlerinnen und Künstlern wie unter anderem Wolfgang Zerer, Peter Planyavsky, Pieter van Dijk, Maurizio Croci oder Bernard Foccroulle.

Er konzertierte als Solist und Kammermusikpartner im In- und Ausland, u.a. an historisch bedeutenden Orgeln in Österreich, Deutschland, Italien, Frankreich und der Schweiz, des Weiteren mit Ensembles und Orchestern wie u.a. der Camerata Franconia und dem Orchester der Bayerischen Philharmonie in Konzertsälen wie dem *Herkulesaal der Residenz* München oder dem *Wiener Saal* in Salzburg. Eine langjährige Zusammenarbeit verbindet ihn mit dem Universitätschor Innsbruck, mit dem u.a. Auftritte als Organist und Pianist beim Internationalen Dvořák-Festival in Prag oder in der Thomaskirche Leipzig erfolgten.

Seine geistlichen und weltlichen Kompositionen für unterschiedlichste Besetzungen wurden bislang in Österreich, Deutschland, Frankreich und Italien aufgeführt und sind auf mehreren Tonaufnahmen dokumentiert. Kompositionsaufträge erfolgten u. a. vom Osterfestival Tirol/musikplus, vom Theaterfestival Steudltenn, der Reihe des BTV-Stadtforums inn situ, dem Zentaur-Quartett, dem Duo Da Chara, dem Tiroler Kammerorchester Innstrumenti, dem Orchester Sonarkraft und dem Orchester der Akademie St. Blasius. Für seine Werke erhielt er mehrere Stipendien (*Kraftfeld Neue Musik Tirol*, *Kompositionsstipendium pauls sakral*) und Auszeichnungen. 2019 war er Finalist beim *Internationalen Kompositionswettbewerb für Orgel* des Brucknerhauses Linz, 2021 beim *Musikwettbewerb um den Kulturpreis Gasteig* in München. Zuletzt gewann er den Förderpreis des *Tiroler Klassik Komponistenpreises* und wurde vor kurzem mit dem Kompositionspreis der Landeshauptstadt Innsbruck (Hilde-Zach-Stipendium) geehrt.

Im Oktober 2018 wurde er zum neuen Stiftsorganisten des Zisterzienserstiftes Stams ernannt. Dort ist er zusammen mit Hannes Torggler Initiator und künstlerischer Leiter von *stift stams sakral*- Festival ORGEL PLUS. Seit 2020 vertritt er als Artistic Director die Stadt Innsbruck bei der europäischen Städtevereinigung ECHO (European Cities of Historical Organs, Hauptsitz in Brüssel).

www.eliaspraxmarer.com